

Pressestimmen, Links und INEOS-Nachbarschaftsinformationen zu den drei Störfällen:

1. Berstscheibe zerbricht, 16. August 2020

1X STA 17.8.2020
NACHRICHTEN

WORRINGEN
**Berstscheibe zerbricht
bei Ineos – Rauchsäule**



Rauch über Ineos Foto: Meurer

Auf dem Gelände des Chemie-
konzerns Ineos in Worringen ist
am Sonntagabend eine Sicher-
heitseinrichtung in einer Gasan-
lage angesprungen, wodurch es
zu einem lauten Knall und einer
großen Rauchsäule kam. Laut
Ineos ist dabei eine Berstscheibe
zerbrochen, eine Sollbruchstelle,
die in Hochdruckanlagen einge-
setzt wird. Das Gas könne so sicher
aus der Anlage entweichen. (hol)

2. Detonation der Berstscheibe am 19. September 2020

INEOS Kurzmeldung für Nachbar/innen: Sicherheitseinrichtung spricht an

Meldung vom 19.09.2020

Update um 20:40 Uhr:

Das eben gemeldete Ereignis ging einher mit mehreren kurz hintereinander wahrnehmbaren Knallgeräuschen. Bei dem Ereignis kam es zur Entzündung des austretenden Gases. Die Flambildung war dabei von außen sichtbar, das Feuer erlosch nach kurzer Zeit. Die Produktionsanlage ist mit dem Ansprechen der Sicherheitseinrichtung automatisch, sicher, und drucklos außer Betrieb. Die Reinigungs- und Wartungsarbeiten beginnen in Kürze.

Berstscheiben sind Sollbruchstellen. Sie werden als Sicherheitseinrichtung zum Beispiel in Hochdruckanlagen eingesetzt und dienen dazu, das in der Anlage befindliche Gas rasch und sicher aus dem System zu bringen.

Erstmeldung um 19:44 Uhr:

Bei INEOS in Köln sprach heute, 19. September 2020, um ca. 19.30 Uhr eine Sicherheitseinrichtung an. Dies ging einher mit einem lauten Knall und einem Rauschen.

Dabei zerbrach eine sogenannte Berstscheibe, wodurch die Anlage gefahrlos zur Atmosphäre entspannt wurde. Berstscheiben sind Sollbruchstellen und werden als Sicherheitseinrichtungen zum Beispiel in Hochdruckanlagen eingesetzt.

Das in der Anlage verarbeitete Gas wird auf diese Weise rasch und sicher aus dem System gebracht. Lesen Sie entsprechende Hintergrundinformationen unter diesem [Link](#).

Wir bedauern die bei unseren Nachbarinnen und Nachbarn entstandene Belästigung.



3. Kesselwagenunglück am 21. September 2020

WDR, 22.09.2020

Unfall bei Ineos: Die Bergung giftiger Substanz begonnen

Die Bergung von zwei Zugwaggons mit Chemikalien beim Chemieunternehmen Ineos in Köln hat begonnen. Die Waggons waren auf dem Werksgelände entgleist.

Die Bergung der mit einer hochexplosiven Chemikalie beladenen Kesselwagen auf dem Gelände des Chemieunternehmens Ineos in Köln-Worringen ist am Dienstag doch noch gestartet. Die Waggons, die auf dem Ineos-Gelände entgleist waren, werden zur Zeit leergepumpt.

Chemikalien seien nicht ausgelaufen

Voraussichtlich morgen sollen Schwerlastkräne sie wieder auf die Schienen setzen. Während dieser Arbeiten soll die Bahnlinie zwischen Dormagen und Worringen gesperrt werden. Wann das jedoch genau sein wird, ist noch nicht klar. Die Waggons waren laut Ineos bei der Entgleisung beschädigt worden. Von der Ladung, die leicht entzündlich und giftig ist, sei aber nichts ausgelaufen.

S-Bahnlinien und Regionalzüge müssen stoppen

Wenn die Bahnlinie zwischen Dormagen und Köln-Worringen gesperrt werden muss, seien einzelne Zuglinien von einer Sperrung betroffen. Das sind die S-Bahnlinien 11 sowie die Linie RE6 und RE7 zwischen Dormagen und Köln-Worringen.

Quelle: WDR, Stand: 22.09.2020, 15:52Uhr

INEOS Kurzmeldung für Nachbar/innen: Bahnkesselwagen intern entgleist Update 1-13

Update 13, Stand 13.03 Uhr: Die Aufrichtung des zweiten Bahnkesselwagens wurde soeben erfolgreich durchgeführt. Die damit verbundene Sperrung der Bahn ist aufgehoben, der Zugverkehr ist wieder freigegeben. Eine erneute Sperrung der Bahnlinie ist aller Voraussicht nach nicht erforderlich.

Wie geplant erfolgt nun die Restentleerung des zweiten Bahnkesselwagens in einen bereitgestellten Bahnkesselwagen mittels Umpumpung.

Im Laufe des morgigen Tages erfolgt eine erneute Information zum Stand der Abschlussarbeiten.

Update 12, Stand 11.58 Uhr: Mit Beginn der Aufrichtarbeiten des zweiten Bahnkesselwagens ist die Sperrung des Bahnstreckenabschnitts zwischen Dormagen und Köln-Worringen seit 11.58 Uhr aktiv. Dies ist eine Sicherheitsmaßnahme für die Dauer der Aufrichtungsphase.

Auf diesem Streckenabschnitt verkehren die Linien S11, RE6 und RE7 sowie Güterzüge. Bitte beachten Sie die Informationen vor Ort und prüfen Sie Ihre Reiseverbindung kurz vor Abfahrt Ihres Zuges.

Wir informieren, sobald die Aufrichtung des zweiten Bahnkesselwagens abgeschlossen und die Sperrung aufgehoben ist.

Wir bitten unsere Nachbarinnen und Nachbarn und unsere Beschäftigten im Chempark um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

Update 11, 28. September 2020, Stand 9.30 Uhr: Wie letzten Freitag mitgeteilt, wurden die Arbeiten aus technischen Gründen über das Wochenende unterbrochen. Das Aufrichten des zweiten Bahnkesselwagens wird heute, Montag, 28. September 2020, fortgesetzt. Zwei weitere Mobilkräne werden derzeit vor Ort zur Unterstützung aufgebaut.

Mit Start der Aufrichtarbeiten ist eine erneute Sperrung der Bahn im Streckenabschnitt zwischen Dormagen und Köln-Worringen erforderlich. Die Sperrung ist voraussichtlich ab 11.45 Uhr vorgesehen und wird mit der Deutschen Bahn abgestimmt. Dies ist eine Sicherheitsmaßnahme für die Dauer der Aufrichtungsphase.

Auf diesem Streckenabschnitt verkehren die Linien S11, RE6 und RE7 sowie Güterzüge. Bitte beachten Sie die Informationen vor Ort und prüfen Sie Ihre Reiseverbindung kurz vor Abfahrt Ihres Zuges.

Wir informieren zeitnah, sobald die Aufrichtung des Bahnkesselwagens beginnt und die Sperrung des oben genannten Streckenabschnitts der Deutschen Bahn aktiv ist.

Wir bitten unsere Nachbarinnen und Nachbarn und unsere Beschäftigten im Chempark um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die durch die Beschränkungen verursacht werden. Wir arbeiten daran, den Vorfall sicher zu lösen.

Update 10, Stand 18.30 Uhr: Die Arbeiten zum Aufrichten des zweiten Bahnkesselwagens wurden aus technischen Gründen für heute beendet und werden Montag fortgesetzt.

Der Parallelweg bleibt weiterhin gesperrt.

Die Bahnstrecke zwischen Dormagen und Köln-Worringen ist weiterhin frei.

Im Zuge der Arbeiten soll es Montagmorgen zu einer neuen Sperrung der Bahn im Streckenabschnitt Dormagen und Köln-Worringen kommen. Das Zeitfenster wird mit der Deutschen Bahn festgelegt.

Informationen zum weiteren Fortgang werden wir Montagmorgen mitteilen.

Wir bitten unsere Nachbarinnen und Nachbarn und unsere Beschäftigten im Chempark um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die durch die Beschränkungen verursacht werden. Wir arbeiten daran, den Vorfall sicher zu lösen.

Zusammenfassung der Fakten bisher

Am 21. September 2020, um 12.01 Uhr, sind auf dem Werkgelände von INEOS in Köln bei Rangierarbeiten zwei Kesselwagen mit Ethylenoxid und eine Lokomotive aus bisher unbekanntem Gründen entgleist. Es ist kein Produkt ausgetreten, es wurden keine Personen verletzt. Für die Bergung der entgleisten Bahnkesselwagen und der Lokomotive werden spezielle Kranwagen eingesetzt. Die Lokomotive wurde aufgegleist und zur Begutachtung weggezogen. Einer der beiden Bahnkesselwagen wurde bereits vollständig entleert und befindet sich für Spülarbeiten an der Verladestelle im Werk.

Update 9, Stand 13.43 Uhr: Das Aufrichten des zweiten Bahnkesselwagens wurde aus technischen Gründen unterbrochen. Die Bahnstrecke zwischen Dormagen und Köln-Worringen ist wieder freigegeben.

Für die Fortsetzung der Arbeiten wird ein neues Zeitfenster zur Sperrung der Bahn im Streckenabschnitt Dormagen und Köln-Worringen mit der Deutschen Bahn festgelegt. Sobald uns weitere Informationen vorliegen, aktualisieren wir diese Meldung.

Wir bitten unsere Nachbarinnen und Nachbarn und unsere Beschäftigten im Chempark um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die durch die Beschränkungen verursacht werden. Wir arbeiten daran, den Vorfall sicher zu lösen.

Zusammenfassung der Fakten bisher

Am 21. September 2020, um 12.01 Uhr, sind auf dem Werkgelände von INEOS in Köln bei Rangierarbeiten zwei Kesselwagen mit Ethylenoxid und eine Lokomotive aus bisher unbekanntem Gründen entgleist. Es ist kein Produkt ausgetreten, es wurden keine Personen verletzt. Für die Bergung der entgleisten Bahnkesselwagen und der Lokomotive werden spezielle Kranwagen eingesetzt. Die Lokomotive wurde aufgegleist und zur Begutachtung weggezogen. Einer der beiden Bahnkesselwagen wurde bereits vollständig entleert und befindet sich für Spülarbeiten an der Verladestelle im Werk.

Update 8, 25. September 2020, Stand 10.14 Uhr: Wie gestern im Update 7 vorangekündigt, bestätigen wir die angedachte Sperrung des Bahnstreckenabschnitts zwischen Dormagen und Köln-Worringen.

Mit Beginn der Aufrichtarbeiten des zweiten Bahnkesselwagens ist die Sperrung seit 10.14 Uhr aktiv. Dies ist eine Sicherheitsmaßnahme für die Dauer der Aufrichtungsphase.

Auf diesem Streckenabschnitt verkehren die Linien S11, RE6 und RE7 sowie Güterzüge. Bitte beachten Sie die Informationen vor Ort und prüfen Sie Ihre Reiseverbindung kurz vor Abfahrt Ihres Zuges.

Wir informieren, sobald die Aufrichtung des Bahnkesselwagens abgeschlossen und die Sperrung aufgehoben ist.

Update 7, Stand 13.10 Uhr: Der erste Bahnkesselwagen wurde wie berichtet gestern aufgerichtet und während der Nacht vollständig entleert. Nun laufen die vorbereitenden Arbeiten zum Bewegen des zweiten Bahnkesselwagens, da sich dieser unter einer Brücke befindet. Dazu wurde ein weiterer Kran angefordert und aufgebaut.

Der Bahnstreckenabschnitt zwischen Dormagen und Köln-Worringen wird heute, 24. September 2020, nicht gesperrt.

Für die Zeit des Aufrichtens des zweiten Bahnkesselwagens soll dieser Streckenabschnitt morgen, Freitag, 25. September 2020, voraussichtlich zwischen 10 und 14 Uhr gesperrt werden.

Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen wird zwischen Dormagen und Köln-Worringen eingerichtet.

Auf diesem Abschnitt verkehren die Linien S11, RE6 und RE7 sowie Güterzüge. Bitte beachten Sie die Informationen vor Ort und prüfen Sie Ihre Reiseverbindung kurz vor Abfahrt Ihres Zuges.

Wir informieren, sobald die Sperrung morgen aufgehoben ist.
Hier der Link zum Download des Fotos.

Update 6, Stand 17 Uhr: Die Bahnstrecke zwischen Dormagen und Köln-Worringen ist wieder freigegeben. Der erste Bahnkesselwagen wurde erfolgreich angehoben und aufgerichtet. Nun erfolgt die Restentleerung über Nacht. Hinsichtlich des Aufrichtens des zweiten Bahnkesselwagens und der damit einhergehenden Sperrung der Bahnstrecke wird morgen gesondert informiert.

Update 5, Stand 14.48 Uhr: Die Züge der Linie S 11 aus Richtung Köln Hbf enden und beginnen in Köln-Worringen. Aus Richtung Neuss Hbf enden und beginnen die Züge in Dormagen. Die Züge der Linie S6 aus Richtung Essen Hbf enden und beginnen in Köln-Nippes. Bitte prüfen Sie Ihre Reiseverbindung kurz vor der Abfahrt des Zuges.

Ein Schienenersatzverkehr mit drei Bussen wurde zwischen Dormagen und Köln-Worringen eingerichtet.

Update 4, Stand 14.37 Uhr: Soeben wurde bestätigt, dass die Sperrung der Bahnstrecke zwischen Dormagen und Köln-Worringen um 14.23 Uhr erfolgte. Dies ist eine Sicherheitsmaßnahme während der Arbeiten zum Aufrichten des ersten der beiden Bahnkesselwagen. Sobald die Sperrung aufgehoben wurde, informieren wir wieder. Im Laufe des morgigen Tags soll dann der zweite Bahnkesselwagen aufgerichtet werden. Wir werden dazu weitere Informationen veröffentlichen.

Update 3, Stand 12.45 Uhr: Die Arbeiten an den beiden Bahnkesselwagen und der entgleisten Lokomotive auf dem Gelände von INEOS in Köln kommen gut voran.

Die Lokomotive konnte in der Zwischenzeit aufgleist werden.

Nach der erfolgreichen Teilentleerung des ersten Bahnkesselwagens wurde im Anschluss auch der zweite Bahnkesselwagen durch Umpumpen teilentleert.

Beide Bahnkesselwagen könnten nun somit aufgerichtet werden. Die Entscheidung dazu ist noch abhängig von der Zustimmung der externen Sachverständigen. Ein mögliches Zeitfenster könnte heute zwischen 14 und 16 Uhr liegen.

Hierzu soll der Streckenabschnitt zwischen Dormagen und Köln-Worringen von der Deutschen Bahn gesperrt werden. Auf diesem Abschnitt verkehren die Linien S11, RE6 und RE7 sowie Güterzüge. Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten, die durch die folgenden Beschränkungen verursacht werden!

Wir geben Bescheid, sobald uns weitere aktuelle Informationen vorliegen.

Zusammenfassung der Fakten bisher

Am 21. September 2020, um 12.01 Uhr, sind auf dem Werkgelände von INEOS in Köln bei Rangierarbeiten zwei Kesselwagen mit Ethylenoxid und eine Lokomotive aus bisher unbekanntem Gründen entgleist. Es ist kein Produkt ausgetreten, es wurden keine Personen verletzt. Für die Bergung der entgleisten Bahnkesselwagen und der Lokomotive wurden spezielle Kranwagen angefordert und aufgebaut.

Update 2, 22. September, Stand 16 Uhr: Wie berichtet, sind gestern, 21. September 2020, um 12.01 Uhr auf dem Werkgelände von INEOS in Köln bei Rangierarbeiten zwei Kesselwagen mit Ethylenoxid und eine Lokomotive aus bisher unbekanntem Gründen entgleist. Es ist kein Produkt ausgetreten, es wurden keine Personen verletzt.

Für die Bergung der entgleisten Bahnkesselwagen und der Lokomotive wurden spezielle Kranwagen angefordert und aufgebaut. Es ist geplant, am Mittwoch, 23. September 2020, im Laufe des Morgens die Lokomotive aufzugleisen und zur anschließenden Revision wegzuziehen.

Zurzeit wird einer der beiden Kesselwagen durch Umpumpen in bereitgestellte leere Bahnkesselwagen teilentleert, um ihn anschließend aufzurichten. Während des Aufrichtens muss die Bahnstrecke im Abschnitt zwischen Dormagen und Köln-Worringen von der Deutschen Bahn gesperrt werden. Auf diesem Abschnitt verkehren die Linien S11, RE6 und RE7 sowie Güterzüge. Es ist noch nicht festgelegt, wann die Sperrung erforderlich sein wird. Das genaue Zeitfenster wird eng mit der Deutschen Bahn abgestimmt.

In einem weiteren Schritt wird nach der Teilentleerung auch der zweite Bahnkesselwagen aufgerichtet. Hierzu muss der oben genannte Streckenabschnitt erneut gesperrt werden. Auch dies erfolgt in enger Abstimmung mit der Deutschen Bahn. Weitere Meldungen folgen, sobald entsprechende Informationen vorliegen.

Wir entschuldigen uns bei der Öffentlichkeit, unseren Nachbarinnen und Nachbarn und den Beschäftigten des Chempark für die Unannehmlichkeiten, die durch die Beschränkungen verursacht werden. Wir bedauern dies sehr, bitten aber um Verständnis, da wir daran arbeiten, den Vorfall so sicher wie möglich zu lösen.

Update von 21 Uhr

Sicherheit, Gesundheit und Umwelt haben bei INEOS in Köln höchste Priorität. Diesem Prinzip folgend und nach Einschätzung der Werkfeuerwehr und der Fachkräfte vor Ort wurde entschieden, die beiden entgleisten Bahnkesselwagen vor der Bergung zu entleeren. Dazu soll das darin befindliche Produkt in bereitgestellte leere Bahnkesselwagen umgepumpt werden. Es handelt sich dabei um Ethylenoxid, das als Grundstoff zur Herstellung von Waschmitteln dient. Wie bereits in der ersten Meldung berichtet, ist kein Produkt ausgetreten. Ebenso wurde niemand verletzt.

Weiterhin ist eine Lokomotive entgleist. Ein in der Nähe befindlicher Bahnkesselwagen wurde bereits weggezogen.

Die beiden beschädigten Bahnkesselwagen befinden sich in der Nähe der werkiternen Brücke.

Für den Zeitraum der Bergungsarbeiten wurden nun folgende Maßnahmen beschlossen:

- Leerung der anliegenden Parkplätze an den Toren 5 und 16 durch Sperrung des Parallelweges
- Sperrung der werkiternen Brücke
- Verlängerung der Betriebszeit des Verschiebebahnhofs Dormagen für notwendige Bahnrangierarbeiten

Diese Maßnahmen treten ab sofort in Kraft und werden mindestens drei Tage andauern. Beschäftigte werden gebeten, die Parkplätze an den Toren 12 und 19 zu nutzen. Von dort werden ab morgen Dienstag, 22. September 2020, mit Beginn der Frühschicht bis zum Beginn der Nachtschicht täglich Shuttlebusse eingesetzt.

Weitere temporäre interne Sperrungen werden bei Bedarf im Laufe des morgigen Dienstag, 22. September 2020, erfolgen. Darüber wird gesondert informiert.

In der Nähe des Ereignisortes befindet sich auch die öffentliche Eisenbahnlinie, auf der die Linien S11 sowie RE6 (Rhein-Ruhr-Express/National Express) und RE7 verkehren. Nach der erfolgten Teilentleerung sollen die beiden Bahnkesselwagen aufgerichtet werden. Für die Dauer dieser Arbeiten ist geplant, die Bahnstrecke im Abschnitt zwischen Dormagen und

Köln-Worringen zu sperren. Weitere Informationen folgen. Wir stehen dazu mit der Deutschen Bahn in Kontakt.

Über den Grund der Entgleisung kann bisher noch keine Aussage getroffen werden. Die Ursachenforschung wurde aufgenommen. Sobald gesicherte Erkenntnisse vorliegen, werden wir auch hierzu informieren.

Die oben genannten Maßnahmen führen zu Einschränkungen für unsere Nachbarinnen und Nachbarn, ebenso für die Beschäftigten von INEOS in Köln und des Chempark. Das bedauern wir sehr und bitten dennoch um Ihr Verständnis.

Erstmeldung 13.30 Uhr

INEOS in Köln, 21. September 2020: Bei Rangierarbeiten von Bahnkesselwagen ist es heute Mittag intern auf dem Werkgelände der INEOS in Köln aus bisher ungeklärter Ursache zum Entgleisen von zwei Bahnkesselwagen gekommen.

Die Werkfeuerwehr und Fachkräfte von INEOS in Köln sind vor Ort. Mit den Einsatzkräften stehen wir im engen Austausch.

Die Unfallstelle ist gesichert. Die Kesselwagen sind dicht, es ist kein Produkt ausgetreten.

Die zuständigen Behörden sind informiert.

Sobald uns weitere gesicherte Informationen vorliegen, wird diese Meldung aktualisiert.

Evonik Güterzug durch Sieglar Video-Link:

<https://youtu.be/UiueSpKXmPI>

Waggons mit EO bei Ineos entgleist:

<https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/bergung-entgleiste-waggons-explosive-ladung-deutsche-bahn-100.htm>

Link INEOS Nachbarschaftsereignisse (Info-Plattform der Firma)

<https://www.ineoskoeln.de/de/nachbarschaft>